

Beschlussvorlage für die Einholung der Projektgenehmigung „Erneuerung Schaltanlage an der Brücke Schwabacher Straße“

Anlagen:

Vorplanung mit Kostenschätzung (Elektrotechnische Ausrüstung)

1.0 Bedarf

1.1 Allgemeines

Der Schaltschrank im Pumpwerk befindet sich an der Brücke Schwabacher Straße. Ziel der Maßnahme ist die Sicherstellung der Betriebssicherheit des laufenden Betriebes der Pumpstation. Die Erhöhung der Verfügbarkeit und der Personenschutz. Im Rahmen der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) wurde eine Gefährdungsanalyse durchgeführt und daraus folgend vom Ing.-Büro Obermeyer ein Explosionsschutzdokument erstellt. Der TÜV überprüfte das Dokument und stellte fest, dass sich der Pumpenraum in der Exzone 1 befindet. Der Pumpenraum ist aber nur über den Schaltanlagenraum zu betreten, somit wird der Schaltanlagenraum beim betreten des Pumpenraumes auch zur Exzone. Die bestehende ältere Anlage entspricht nicht mehr den Forderungen des Explosionsschutzes. Die Anlage ist zu erneuern. Im Rahmen der Erneuerung soll die Schaltanlage außerhalb des Anlagenraumes in einem Freiluftschrank installiert werden. Somit wird der Explosionsschutz gewährleistet und die Unfallgefahr für Personen verringert.

Mit Auftrag vom 13.11.2008 wurde das Ing.-Büro Gerl beauftragt, die Realisierung der Erneuerung des Pumpwerkes zu planen. Es wurden die Leistungsphasen 1-3 gemäß HOAI beauftragt. (Grundlagenermittlung, Vorplanung und Entwurfsplanung)

2.0 Ergebnis des Ing.- Büros

Die Grundlagenermittlung, Vorplanung und Entwurfsplanung für die Elektrotechnische Ausrüstung der beschriebenen Maßnahme wurde durch das Ing. Büro Gerl durchgeführt.

Austausch der Schaltanlagen

Die Anlage entspricht nicht mehr dem Stand der Technik, sie erfüllen nicht mehr die aktuellen Sicherheitsvorschriften und sind ein Gefahr für das Betriebspersonal. Die vorhandene Schaltanlage ist zu erneuern. Es wird die komplette Stromversorgung, Steuerung, Messung und Anbindung an das Prozessleitsystem der Kläranlage realisiert. Die neue Schaltanlage wird außerhalb des Raumes in einem Freiluftschrank installiert. Die Anbindung des Schaltschranks an den Pumpenraum erfolgt über ein Leerrohrsystem. Der Raum wird mit einer Gaswarnanlage ausgerüstet und überwacht. Eine Gefahren- bzw. Störmeldung erfolgt über eine DSL-Verbindung zum Prozessleitsystem der Kläranlage.

3.0 Kostenschätzung / Finanzierung

3.1 Kostenschätzung –Elektrotechnisch Ausrüstung-

Elektrotechnische Ausrüstung	99.000,00 €
Einspeisung INFRA	15.000,00 €
Telekom	6.000,00 €
Sonstige Kosten (TÜV, Ing.-Büro, usw.)	30.000,00 €
Baunebenkosten	50.000,00 €
+ 19% Mwst.	38.000,00 €
Bruttosumme	238.000,00 €
gerundete Summe	<u>240.000,00 €</u>

3.2 Finanzierungsverlauf –Elektrotechnische Ausrüstung-

Ziel ist es die Maßnahme bis Ende 2009 abzuschließen, hieraus folgt der vorläufig geschätzte Finanzierungsablauf.

2009	200.000,00 €
2010	40.000,00 €

4.0 Bauablauf –Elektrotechnische Ausrüstung-

Geplante Ausführungszeit der Maßnahme:

Juli 2009 – Dezember 2009

Es ist beabsichtigt die Leistungen unmittelbar nach vorliegen der Projektgenehmigung gemäß VOB öffentlich auszuschreiben.

5.0 Beschlussvorlage

Der Stadtentwässerungsbetrieb Fürth (StEF) wird beauftragt, die Maßnahme für die Erneuerung der Schaltanlage an der Brücke Schwabacher Straße gemäß der Vorlage vom 06.05.2009 durchzuführen. Die Gesamtkosten des Projektes betragen 240.000,00 €. Die erforderlichen Mittel sind im Wirtschaftsplan StEF 2009 unter der Investitions-Nr. 007 bereitgestellt.

Fürth, den 23.04.2009
 Stadtentwässerungsbetrieb Fürth (2524)

1.Werkleiter